

## Standortfaktoren und Trends der Branche

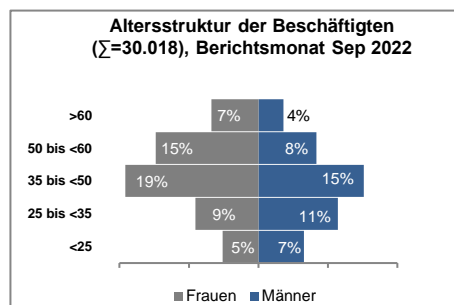
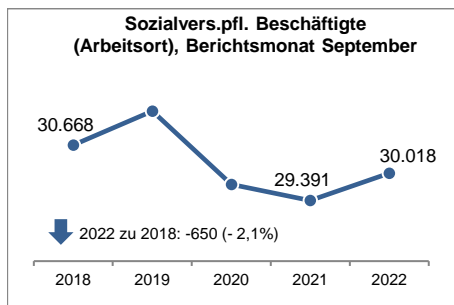
### Was ist eigentlich »Gastgewerbe«?

Gemäß der Statistik der Wirtschaftszweige 2008 (Wz. 08) besteht das Gastgewerbe aus den beiden Teilbereichen »Beherbergung« und »Gastronomie«. Beherbergungsbetriebe sind z. B. Hotels, Pensionen und Gasthäuser. Zum Bereich Gastronomie gehören z. B. Restaurants, Bars, Kantinen, die Systemgastronomie und die Caterer (Verpflegungsdienstleister).

Die Betriebsstruktur ist sehr inhomogen: sie erstreckt sich »vom Campingplatz bis zum Fünfsternehotel, von der Eckkneipe bis zum international agierenden Systemgastronomen und vom kleinen Cateringbetrieb um die Ecke bis zum Multidienstleister.« (Quelle: Hans-Böckler-Stiftung)

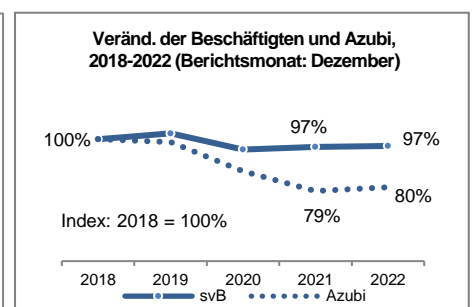
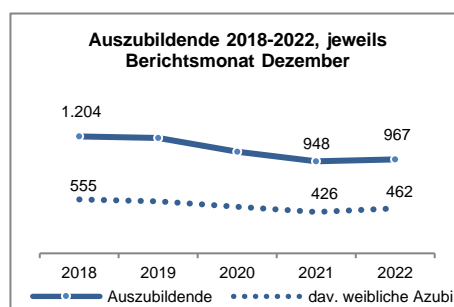
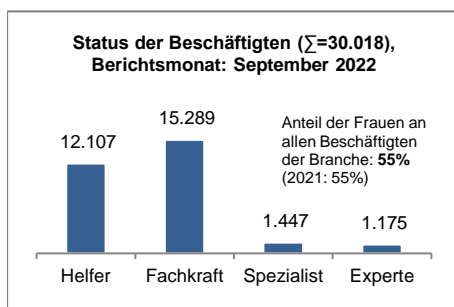
Das Hotel- und Gaststättengewerbe in Brandenburg ist nach der Corona-Pandemie verstärkt von Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsthemen geprägt. Serviceroboter, Warenwirtschaftssysteme oder Wearable Technologys (z. B. Rezepte und Arbeitsanweisungen über eine Datenbrille erhalten), spielen in der Gastronomie eine Rolle. »Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz ist in der Hotelbranche nicht mehr wegzudenken. So zählen [...] Roboter bereits jetzt zum Alltag zahlreicher Hotels. Es kommen aber immer neue Technologien und Einsatzgebiete hinzu, wie z. B. smarte Catering-Technik, digitale Gesichtserkennung und virtuelle Realität. Hotelfachkräfte und Führungskräfte in der Hotelbranche werden sich darauf einstellen, diese Möglichkeiten zielgerichtet einzusetzen.«<sup>1</sup> Im Berichtsmonat September 2022 wurden in Brandenburg im Gastgewerbe **30.018 Beschäftigte** registriert. Das entspricht einem Anteil von **3,4%** (2021: 3,3%) an allen Beschäftigten.

## Beschäftigungsentwicklung in Brandenburg



### Häufigste Berufsausbildungen der Beschäftigten:

- Berufe in der Gastronomie
- Berufe in der Speisenzubereitung
- Berufe in der Hotellerie
- Reinigungsberufe
- Berufe in der Gebäudetechnik
- Berufe im Verkauf (ohne Prod.spez.)
- Verkauf von Lebensmitteln
- Hauswirtschaft und Verbraucherberatung



## Berufskundliche Informationen

**Typische Berufe<sup>2</sup>** auf Fachkräfteebene sind z. B.: [Fachfrau/-mann für Systemgastronomie](#), [Fachfrau/-mann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie](#), [Fachkraft für Gastronomie](#), [Köchin/Koch](#), [Fachkraft Küche](#), [Hotelfachfrau/-mann](#), [Kaufmann/-frau für Hotelmanagement](#).

**BERUFENET** Berufsfeld: »Dienstleistungen«, Unterthema »Berufe in Hotellerie und Gastgewerbe«

Aktuell erforderliche **Soft-Skills** (Schlüsselqualifikationen) sind: Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, eine selbständige/strukturierte Arbeitsweise, Service-/ Kundenorientierung, Belastbarkeit, Motivation/Leistungsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, zeitliche Flexibilität, Kreativität, Organisationsfähigkeit, Freundlichkeit sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild. Darüber hinaus

sind gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie ein einschlägiges Fachwissen der Hygienevorschriften (z. B. HACCP-Konzept) von Bedeutung. Einschlägige Berufserfahrung verbessert die Wettbewerbsfähigkeit und wird in einem signifikant hohen Anteil der Stellangebote explizit als notwendige Voraussetzung genannt.

Typische **Weiterbildungsberufe** sind neben den einschlägigen Meisterausbildungen z. B. [Betriebswirt/-in \(Fachschule\) – Catering/Systemverpflegung](#), [Betriebswirt/-in \(Fachschule\) – Hotel- und Gaststättengewerbe](#), [Fachwirt/-in – Gastgewerbe](#), [Techniker/-in – Lebensmitteltechnik \(Systemgastronomie\)](#), [Sommelier/Sommelière](#). **KURSNET**

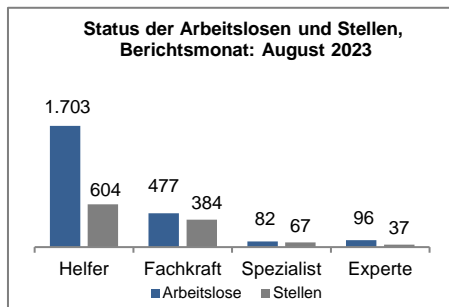
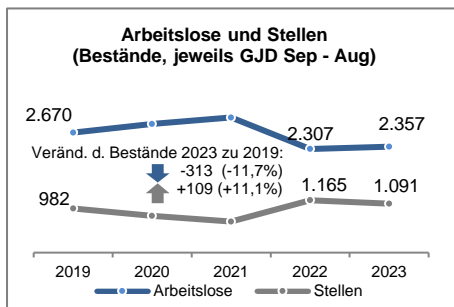
**Studienberufe** sind z. B. [Betriebswirt/-in \(Hochschule\) – Hotelmanagement](#) **KURSNET**

<sup>1</sup> **BERUFENET**

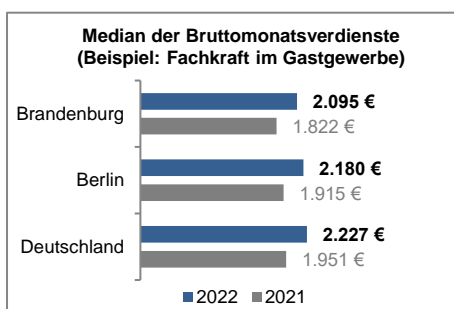
<sup>2</sup> Zum Ausbildungsjahr 2022 wurden die Berufe im Gastgewerbe neu geordnet und erhielten tw. Neue Bezeichnungen. *Fachkraft Küche* ist ein neu geschaffener Beruf.

Datenherkunft: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage, Land Brandenburg



## Zusatzinformationen



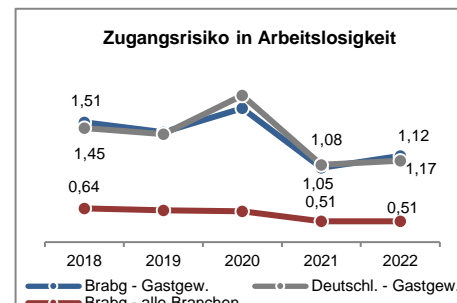
- Am häufigsten nachgefragte Berufsgruppen in den gemeldeten Stellen:**
- Berufe im Gastromieservice
  - Köchinnen/Köche
  - Berufe im Hotelservice
  - Berufe in der Reinigung
  - Aufsicht und Führung - Hotellerie

- Vakanzenzeiten von Stellen in ausgewählten Berufsgruppen:**
- Durchschnittliche Vakanzenzeit aller Berufe im Zeitraum Sep 22 – Aug 23: **151 Tage**
- BG 633 Berufe im Gastromieservice: **249** Tage
  - BG 632 Berufe in der Hotellerie: **207** Tage
  - BG 293 Berufe in der Speisenzubereitung: **182** Tage
  - BG 631 Berufe in Tourismus und Sport: 134 Tage

Quelle: [Entgeltatlas](#) der BA

Stand: 2021

- Berufe mit Beschäftigungsperspektiven (DKZ/Bezeichnung/Arbeitslosen-/Stellen-Relation):**
- 293 Speisenzubereitung – Fachkraft (1,5 : 1)
  - 632 Hotelservice – Fachkraft (1,1 ; 1)
  - 633 Gastroservice – Fachkraft (1,0 : 1), Helfer (2,2 : 1)



## Weitere Informationen

**Detaillierte** Informationen über **Entgelte** finden Sie im [Entgeltatlas](#) der Statistik der BA, sowie beim Gemeinsamen Tarifregister Berlin-Brandenburg der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (<https://www.berlin.de/sen/arbeit/beschaeftigung/tarifregister/>). Weitere Angaben über die Branche finden Sie im [Arbeitsmarktmonitor \(AMM\)](#) und der Internetseite »[Branchen im Fokus](#)« des Statistik Services. Ausführliche Informationen zu den Aus- und Weiterbildungen erhalten Sie in [BERUFENET](#), [BERUFETV](#), [KURSNET](#) und der Internetseite »[Berufe auf einen Blick](#)« des Statistik-Services.

## Methodische Hinweise

1. Die Daten zur **Beschäftigungsentwicklung** beziehen sich auf die Wirtschaftsbranchen, die dem Bereich Gastgewerbe zuzuordnen sind. Gemäß der Klassifizierung der Wirtschaftszweige 2008 (Wz. 08) ist dies der

Wirtschaftsabschnitt I: Gastgewerbe

Erfasst werden somit alle Beschäftigten unabhängig davon, ob ihr ausgeübter Beruf an der Wertschöpfung unmittelbar (z. B. Köchin/Koch, Fachkraft im Gastgewerbe, Restaurantfachfrau/-mann) oder mittelbar (z. B. Gebäudebetreuer/-in, Bürokraft, Buchhalter/-in) beteiligt ist.

2. Bei den Daten zum **Arbeitsangebot** (Arbeitslose) ist eine Zuordnung zu Wirtschaftsbereichen nicht möglich. Die Daten zum Arbeitsangebot und zur **Arbeitsnachfrage** (gemeldete Stellen) beziehen sich daher nicht auf Wirtschaftsklassen, sondern Berufe. Aus den Beschäftigungsdaten des IV-Verfahrens STEP und der »Häufigsten Berufsausbildungen der Beschäftigten« (s. Kasten S. 1) wurden folgende Systematikpositionen der »Klassifizierung der Berufe 2010« (KldB 2010) als wichtigste Berufsgruppen im Bereich Gastgewerbe festgelegt:

63 - Gastgewerbe, darunter

- 631 – Tourismus & Sport
- 632 – Hotellerie
- 633 – Gastronomie
- 634 – Veranstaltungsservice & -management

Bei der Interpretation der Zahlen gilt es zu berücksichtigen: Der Bundesagentur für Arbeit werden nicht alle Stellen gemeldet. Daher bilden die gemeldeten Arbeitsstellen nur einen Teil des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots ab. In der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sind die bei den zugelassenen kommunalen Trägern gemeldeten Arbeitsstellen nicht enthalten.

4. Infolge von Rundungsdifferenzen bestehen zwischen der Summe der Arbeitslosen/Stellen (Zeitreihe) und der Summe Arbeitslose/Stellen (nach Anforderungsniveau) mitunter geringe Unterschiede.
5. Beim Diagramm der Auszubildenden- und Beschäftigungsentwicklung beziehen sich die Daten nur auf sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen bzw. Ausbildungen im dualen System. Schulische Ausbildungen – sofern sie existieren – bleiben unberücksichtigt. Die Daten der Auszubildenden und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beziehen sich jeweils auf den Berichtsmonat Dezember.
6. Die Ermittlung der aktuell erforderlichen Soft-Skills erfolgte durch Auswertung einer Stichprobe von 100 Stellenangeboten für die Berufe Fachkraft im Gastgewerbe, Köchin/Koch und Fachfrau/-mann für Systemgastronomie in der JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit (BA). Stich-tag der Prüfung: 21.9.2023. Bitte beachten Sie ergänzend zu den ermittelten Soft-Skills auch die berufsspezifischen Merkmalsausprägungen in BERUFENET (Zugangsvoraussetzungen ⇨ Arbeits-/Sozialverhalten).
7. Die Einschätzung der Beschäftigungsperspektive einzelner Berufe beruht auf einer Auswertung der Statistik der BA für den Berichtsmonat August 2023 (Gegenüberstellung von Arbeitslosen und gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen nach Berufen).
8. Die Vakanzenzeiten sind der statistischen Analyse »Gemeldete Arbeitsstellen nach Berufen (Engpassanalyse) (Monatszahlen)« des Statistik-Services entnommen.
9. Erläuterungen zum **Zugangsrisiko**: Das Zugangsrisiko ist definiert als der Anteil der Zugänge in Arbeitslosigkeit von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus dem 1. Arbeitsmarkt einschl. (außer-)betrieblicher Ausbildung an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (30.06. des gleichen Jahres) im erwerbsfähigen Alter bezogen auf die jeweilige Branche. **Lesebeispiel**: Im Jahr 2022 (ganz genau: im Zeitraum Dezember 2021 bis November 2022) wurden in Brandenburg 1,17 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bereich des Gastgewerbes arbeitslos. Damit lag das Risiko, in dieser Branche arbeitslos zu werden geringfügig höher als im Bundesgebiet (1,12) aber deutlich höher als der Durchschnitt für alle Branchen in Brandenburg (0,51).
10. **Verwendete Abkürzungen**:  
a.n.g. – anderweitig nicht genannt  
BG – Berufsgruppe (Systematikposition nach der »Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010«, Teil der DKZ)  
Brabg – Brandenburg  
DKZ – Dokumentationskennziffer (Systematisches Verzeichnis aller Berufe und Wirtschaftsklassen, die in der BA verwendet werden)  
Dtl. - Deutschland  
GJS – Gleitende Jahressumme  
GJD – Gleitender Jahresdurchschnitt  
JD – Jahresdurchschnitt  
JS – Jahressumme  
KldB – Klassifizierung der Berufe 2010  
o. S. – ohne Schwerpunkt  
s.s.T. – sonstige spezifizierte Tätigkeit  
Wz. – Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
11. Die nächste **Aktualisierung** dieser Brancheninformation erfolgt im **September 2024**.